



## Protokoll der PGR-Sitzung vom 29.06.2016

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 21.45 Uhr

X = anwesend    E = entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder		Nicht stimmberechtigte Mitglieder	
Antony, Christine	X	Abraham, Aloysia	X
Pfr. Brückmann, Alexander	X	Eckert, Caroline	X
Gutweiler, Rainer	X	Greul, Beate	E
Grill, Beate	X	Knebel, Heinz-Jürgen	E
König, Gerlind	X	Kremer, Eva	E
Krenzer, Gabriele	X	Schütz, Sigrid	
Krenzer, Ronja - Jugendsprecherin	X	Studenski, Christin	
Kurnoth, Klemens	X	Von Melle, Gabriele	E
Rist, Gertrud	E	Pfr. Katunda, Dieudonné	X
Scheidt, Susanne	X		
Schmitt-Gauer, Wolfgang	X		
Wießmann, Roland	X		

Nächste Sitzung	15.09.2016, 19.30 Uhr
Geistliches Wort nächste Sitzung	Beate Grill
Protokoll/Kurzprotokoll nächste Sitzung	Roland Wießmann
Information im Gottesdienst am 10.07.16	Caroline Eckert
Ende der Sitzung	21.45 Uhr
Protokollantin	Christine Antony

# **Protokoll**

## **Top 1 Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Pfarrgemeinderatssitzung

## **Top 2 Regularien und Wünsche zur Tagesordnung**

Die Regularien werden erledigt. Zur Tagesordnung liegen keine Wünsche vor.

## **Top 3 Geistliches Wort**

Herr Wießmann liest den Text „Gott ist wie eine gute App“ vor.

## **Top 4 Verabschiedung Protokoll der letzten Sitzung**

Herr Brückmann merkt an, dass unser pastoraler Raum „PR Schwalbach-Eschborn“ heißt (nicht umgekehrt). Mit dieser Änderung wird das Protokoll verabschiedet.

## **Top 5 Berichte**

### a) von Pfarrer Brückmann

Herr Brückmann berichtet von der Pastoralwerkstatt in Hofheim, die von Seiten unserer Gemeinde von Andrea Kurnoth und Roland Wießmann besucht und als sehr Mut machend und gelungen erlebt worden ist. Die Ergebnisse werden nun zusammengetragen und auf der Bistumshomepage veröffentlicht. Die Veranstaltung soll als Startschuss und Erlaubnis, an den guten Ideen weiterzuarbeiten, gesehen werden. Ein Abwarten darauf, dass es „von oben“ weitergehe, sei dagegen nicht sinnvoll. Wichtig sei auch, an diesen Ergebnissen weiterzuarbeiten, auch wenn in absehbarer Zeit ein neuer Bischof komme.

### b) Aus dem Bezirkssynodalrat

Aufgrund der umfangreichen Ergebnisse, deren Wiedergabe einige Zeit in Anspruch nehmen würde, regt Frau Grill an, das Protokoll der Sitzungen des Bezirkssynodalrates zukünftig an die PGR-Mitglieder weiterzuleiten. Herr Brückmann wird das übernehmen. Das Protokoll der letzten Sitzung liegt noch nicht in endgültiger Fassung vor.

### c) Aus der Kuratoriumssitzung der Ökumenischen Zentralstation

Frau Krenzer berichtet von der geplanten Umstrukturierung der Ökumenischen Zentralstation bis 2018. Details sind dem Protokoll der Kuratoriumssitzung zu entnehmen, das Frau Krenzer weiterleiten wird.

### d) Aus der Gemeinde

- Frau Ronja Krenzer teilt mit, dass die Vorbereitungen für das diesjährige Zeltlager im vollen Gange sind. Für den Messdienerausflug am 10.7. liegen 14 Anmeldungen vor.
- Herr Brückmann drückt seine Unzufriedenheit über die Situation von Küstern, Organisten und Lektoren bzw. Kommunionhelfern in St. Nikolaus aus, da es besonders samstags und an Werktagen immer wieder zu Engpässen kommt, die vorrangig dem ausschließlichen Einsatz von ehrenamtlichen Kräften geschuldet sind. In einer der nächsten Sitzungen soll dieses Problem ausführlich besprochen werden.

## **Top 6 Vorstellung von Pfarrer Katunda**

Pfarrer Dieudonné Katunda kommt aus dem westlichen Kongo aus einer christlichen Familie mit 5 Kindern. Seit 1998 ist er katholischer Priester. Von seinem Bischof ist er nach St. Georgen geschickt

worden, um dort zu promovieren. Nach einem einjährigen Sprachkurs erhielt er ein Stipendium für seine Arbeit zum Thema „Kirchliche Tätigkeiten im Bereich der Schule“. Als Pfarrer war er in Deutschland bereits im Pastoralen Raum Hattersheim und in Bad Sobernheim (Bistum Trier) eingesetzt. Seit dem 1.6.16 arbeitet er im PR Schwalbach-Eschborn und ist dort mit liturgischen und seelsorgerlichen Aufgaben betraut. Ergänzung von Herrn Brückmann: Weltkirchepriester gibt es inzwischen mehrere in Deutschland. Neu im Bistum Limburg ist, dass sie nicht mehr direkt in ihre Heimat zurückgeschickt werden, wenn sie hier z.B. ein Studium abgeschlossen haben.

### **Top 7 Klausurtagung**

Am Samstag, den 5.11.16 wird in den Räumen unserer Gemeinde der Klausurtag des PGR zum Thema „Kinder- und Jugendarbeit“ stattfinden. Genaueres zum geplanten Ablauf kann in der Mail vom 27.5.16 von Frau Scheidt nachgelesen werden. Klemens Kurnoth kümmert sich um einen geeigneten Referenten.

### **Top 8 Rückblick Fronleichnam**

Rückblickend wird festgehalten, dass an Fronleichnam auch in diesem Jahr ein sehr gelungenes Pfarrfest gefeiert werden konnte. Abstriche mussten in diesem Jahr aus personellen Gründen bei den Kinderspielen gemacht werden. Auch in anderen Bereichen (Salate, Kuchen) ist eine zunehmende Konsumentenhaltung der Festbesucher beklagt worden. Verschiedene Ideen, dem entgegenzuwirken, werden diskutiert und sollen ausprobiert werden.

Die Idee, bereits vorhandene Einkaufs- und Bedarfslisten für Feste an einem geschützten Bereich zu hinterlegen, wird von Frau Scheidt technisch umgesetzt.

Um dem Problem der wachsenden Belastung von ehrenamtlichen Helfern zu begegnen, macht der PGR dem Förderkreis in diesem Zusammenhang offiziell den Vorschlag, er möge das Weinfest zukünftig nicht mehr alljährlich, sondern im Wechsel mit dem Weinstand am Niederhöchstädter Markt stattfinden lassen.

### **Top 9 Ökumene – Ausblick Lutherjahr 2017**

Das Lutherjahr 2017 beginnt am 31.10.16. Zurzeit werden auf der Basis der bereits vorhandenen ökumenischen Einrichtungen und Gepflogenheiten Ideen entwickelt, die sich als besondere Events im Lutherjahr eignen. In der PGR-Sitzung werden Ideen zum Bereich der Erwachsenenbildung geäußert (Vortragsreihe zur Reformationsgeschichte, Besuch von „Stätten der Konfrontation“ mit kompetenten Führern). Auch ein Gospelkonzert mit Bild-/Textimpulsen ist denkbar. Wichtig ist in diesem Zusammenhang wahrzunehmen, was in der näheren Umgebung, v.a. in der Andreaskirche geplant ist.

### **Top 10 Flüchtlingssituation – Brief an Bürgermeister Geiger**

Frau König, Frau Scheidt und Herr Wießmann haben am frühen Abend mit Frau Otter, der Flüchtlingskoordinatorin der Stadt Eschborn, ein Gespräch geführt. Aufgrund der überwiegend muslimischen Flüchtlinge wird eine Unterstützung in religiöser Hinsicht von den Kirchengemeinden weniger erwartet. Allerdings gibt es einen immensen Bedarf

- an Freizeitangeboten für die Flüchtlinge (überwiegend junge Männer), z.B. gemeinsames Fußballspielen,
- an Paten für die 1:1 Betreuung (Hilfe bei Arztbesuchen, Behördengängen etc.) und
- an Deutschlehrern

Es soll ein größerer Aufruf über den Pfarrbrief und im Gottesdienst vom 10.7. erfolgen. Interessenten können an Frau König und Frau Scheidt verwiesen werden.

Der Brief an Herrn Geiger, der von Thomas Ulshöfer aufgesetzt worden ist, wird von unserer Gemeinde unterstützt. Auf den Einwand von Frau Melle (liegt als Mail vor) erfolgt im Anfangssatz eine Änderung, die die Wohnhilfe erwähnt.

### **Top 11 Verschiedenes**

- Gemeindegelben  
Es gibt nun eine kleine Redaktion. Eine Ausgabe für Advent/Weihnachten 2016 ist geplant. Mehrere PGR-Mitglieder bieten Hilfe beim Korrekturlesen an.
- Getränke-situation  
Zur Getränke-situation liegt ein Beschluss der Verwaltungsrates vor, der im Folgenden zitiert wird: *„Für Sitzungen und kleine Veranstaltungen der Gemeinde werden Getränke beschafft. Im ersten Monat stehen 50 € und in allen weiteren Monaten 25 € zur Verfügung. Es wurde ein Testzeitraum von 6 Monaten festgelegt.“*
- Die Stelle von Simon Paluch ist neu besetzt worden. Frau Göbel, derzeit wohnhaft in Mainz, hat Erziehungswissenschaften und vier Semester evangelische Theologie studiert.
- Frau Antony wird am 30.06. im Auftrag der Gemeinde ein Abschiedsgeschenk an Herrn Paluch überreichen.
- Herr Gutweiler wird am 12.7. im Westerbach-Café einen Vortrag über die Israelfahrt im vergangenen Jahr halten.

Für das Protokoll: C. Antony

